

Inhaltsverzeichnis

Der Name der Stadt Elbing 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - West- und Ostpreußen** | nächste Seite >>>

Der Name der Stadt Elbing

S. Fuchs, Beschreib, d. Stadt Elbing Bd. I. [Elbing 1818] S. 3.

Die Stadt Elbing hat ihren Namen von dem Flusse Elbing, der das zu viele Wasser aus dem See Drausen ins frische Haff ableitet, durch ihren Erbauer, Hermann Balk bekommen, oder aber, weil in dem Flusse viele Aale gefangen werden vom Eelfang oder Oelfang (Aalfang). Nach Andern wäre es aber ein Anagramm aus dem lateinischen Worte Gleba, weil die Stadt auf fetter Erde (in gleba) erbaut worden sei. Darum sind auch die Elbinger solche Schlemmer gewesen, daß man gesagt hat: »Elbing wäre auf Fressen und Saufen fundirt.«

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [preussen](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii522>

Last update: **2025/02/13 11:11**

